

# Kombinierte Vitalstatusrecherche per Online-Portal und manueller Recherche

**A. Merkel-Jens, M. Nonnemacher, I. Vanberg, K.-H. Jöckel**  
Klinisches Krebsregister am Universitätsklinikum Essen  
Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie

**Einleitung:** Die Bereitstellung von Daten zum Überleben nach Tumortherapie ist eine zentrale Aufgabe klinischer Krebsregister. Hierzu wird ein möglichst vollständiges und zeitnahes Follow-Up benötigt. Am Klinischen Krebsregister (KKR) am Universitätsklinikum Essen wurde für das bestehende Follow-Up von Tumorpatienten ein Konzept entwickelt, das die Erhebung des Vitalstatus optimiert.

**Material und Methoden:** In das Follow-Up wurden alle im KKR Essen registrierten Patienten mit Wohnsitz in Deutschland eingeschlossen, deren letzter bekannter Vitalstatus über ein Jahr zurückliegt und von denen bisher nicht bekannt ist, dass sie bereits verstorben sind. Das Konzept sieht ein kombiniertes Basis-Follow-Up vor, mit dessen Hilfe der Vitalstatus für alle in dem Zeitraum vom 01.07.2002 bis zum 31.03.2011 im Klinischen Krebsregister registrierten Tumorpatienten einmalig retrospektiv und zukünftig monatlich ermittelt wird. Im Basis-Follow-Up wird anhand interner und externer Datenquellen und in Form von Einwohnermeldeamtanfragen (elektronische Melderegisterauskunft per Online-Portal und manuelle Melderegisteranfrage in schriftlicher Form) der Vitalstatus erhoben. Ein Vergleich der Erhebungswege (manuelle Recherche in Eigenregie vs. Fremdanbieter) wurde für eine Stichprobe durchgeführt (Vollständigkeit und Zeitdauer bis zur Verfügbarkeit der Rechercheergebnisse).

**Ergebnisse:** Von 54.150 registrierten Tumorpatienten konnte für 20.210 Personen der Vitalstatus intern ermittelt werden. Für 33.940 Personen musste im Rahmen des Basis-Follow-Up eine Recherche in externen Datenquellen durchgeführt werden. Vorläufiges Ergebnis: 29.185 lebende Patienten, 15.708 verstorbene Patienten, 8.523 Recherchen sind noch offen. Der Vergleich der manuellen Recherchen zeigte, dass die Rechercheergebnisse bei den selbstdurchgeführten Melderegisteranfragen früher und vollständiger vorlagen als bei der Ermittlung durch den Fremdanbieter.

**Diskussion:** Die Erhebung des Vitalstatus konnte optimiert werden. Die Ermittlung per Online-Portal ist schnell verfügbar und für große Datenmengen geeignet. Das Sterbedatum und die Daten aller nicht an das Online-Portal angeschlossenen Kommunen müssen jedoch manuell recherchiert werden. Der Vergleich zwischen manueller Recherche per Fremdanbieter oder Eigenrecherche konnte nicht abgeschlossen werden, da die Recherche des Fremdanbieters abgebrochen wurde. Die Eigenrecherche liefert bei erwartetem Finanzaufwand sehr schnell und umfangreich Rechercheergebnisse.

**Zusammenfassung:** Für die vollständige Ermittlung des Vitalstatus ist eine Kombination portalgesteuerter und manueller Recherchen sehr gut geeignet.

A. Merkel-Jens  
Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Universitätsklinikum Essen  
Postanschrift: Hufelandstr. 55 | D-45122 Essen  
Besucheranschrift: Colonia Haus | Zweigertstr. 37 | D-45130 Essen  
Tel.: 0201/92239-258, E-Mail: [anja.merkel-jens@uk-essen.de](mailto:anja.merkel-jens@uk-essen.de)

